



Isener Marktbote

Januar 2007

mit „Marktblatt“ des Marktes Isen und
Mitteilungsblatt der Gemeinde Lengdorf;
Veranstaltungs-Termine, Vereinsmitteilungen,
Nachrichten der Partnergemeinde Ernstbrunn

Wurfsendung

Ein Blick hinter die Kappenabend-Kulissen

Der Kappenabend wird alle zwei Jahre vom Isener Faschingskomitee im Klement-Saal veranstaltet. Im Februar ist es wieder so weit. Die Ideen zu den Stücken und Liedern werden schon das ganze Jahr über gesammelt und vom 11. 11. an zur Reife gebracht. Nach zahlreichen Komitee-Sitzungen steht dann das Programm und alle zittern den drei Aufführungen entgegen – die Komitee-Mitglieder genauso wie die Personen, die schon ahnen, dass sie drankommen. Doch bis der Vorhang aufgeht, ist noch eine Menge zu tun. Denn wie so oft im Leben ist es zwar wichtig, eine gute Idee zu haben, deren Umsetzung aber noch wichtiger. Und hier kann sich das Faschingskomitee glücklich schätzen, professionelle Unterstützung zu haben. Das fängt an bei den Schminkdamen Hilde und Margit Frieser, die nicht nur schminken und Haare stylen, sondern den dargestellten Personen solch authentisches Aussehen verpassen, dass die Komiteeler oft selber schon Lachkrämpfe bekommen, wenn ihnen beispielsweise ein Sepp Stadlöder als Punker entgegen kommt. Das ganze passiert zeitlich abgestimmt auf engstem Raum im oberen Stübchen neben der Bühne.



Für optimales Bühnenlicht und die richtige Beschallung sorgen Toni Ederer und Timmy Hölter (v.l.)



Viel Einsatz und Geschick wird den Schminkdamen Hilde und Margit Frieser beim Kappenabend abverlangt, doch das Ergebnis (siehe Seite 4) kann sich sehen lassen.

50 Jahre Pfarrbücherei St. Zeno Isen

50 Jahre ist es mittlerweile her, dass in Isen eine Pfarrbücherei gegründet wurde. Am Anfang dieser Institution standen eine Reihe junger Menschen, die nach den Jahren geistiger Unterdrückung und Leere des Dritten Reiches wieder eine lebendige Jugendarbeit in Isen auf die Füße stellen wollten. Solche Jugendliche aus der ganzen Erzdiözese trafen sich oftmals in Josefstal am Schliersee, wo sie unter den damaligen Diözesanjugendpfarrern Richard Lipold (1913-1995) und Franz Schwarzenböck (geb. 1923), dem späteren Weihbischof, geistliche Impulse bekamen und viele Kontakte innerhalb der Diözese knüpfen konnten. Viele Gedanken, die erst durch das Zweite Vatikanische Konzil (1962-1965) formuliert wurden, wie die aktive Beteiligung der Laien am Gottesdienstgeschehen ("participatio actuosa"), wurden bereits praktiziert. Dieser Wille zum Engagement wurde vielerorts in die Pfarreien hinausgetragen, und so entstand auch die Isener Pfarrbücherei.



Das ehemalige Kooperatorenhaus in der die Bücherei untergebracht war.
Fortsetzung Seite 2

50 Jahre Bücherei St. Zeno

Am 21. Januar 2007 feiert die Bücherei
ihr 50-jähriges Bestehen.

Ab 13.00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen mit
uns in der Bücherei und im Pfarrheim zu feiern.

Freuen Sie sich auf

-  ein **Singspiel** »Alle Mäuse lernen lesen«,
vorgetragen von Schülern der VS Isen
-  ein spannendes und lustiges Abenteuer
im **Kasperltheater** mit Beate Welsch
(Kulturpreisträgerin)
um 15.00 und 16.00 Uhr
-  **Kaffee und Kuchen, Hot Dogs**
-  viele **neue Bücher**
-  einen **Bücherflohmarkt**
-  ein **Quiz**
-  die **Anfänge der Bücherei** mit Dias
von Toni Böld

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Pfarrer J. Kriechbaumer *M. Brucker*
mit dem gesamten Bücherei-Team

Fortsetzung vom Artikel „50 Jahre Pfarrbücherei“

Anton Böld (geb. 1936) fiel schon oftmals ein Bücherregal, das sich im Flur des damaligen Kaplanhauses, dem sogenannten Kooperatorenhaus (heute: Pfarrheim), befand, auf, und er hatte die Idee, eine regelmäßige Bücherausleihe zu etablieren, zumal er den Verdacht hatte, dass bereits vor den Wirren des NS-Regimes im Rahmen von Feiertagsschule und Katechismusunterricht hier Bücher ausgeliehen wurden. Der damalige Pfarrer Josef Sammereyer (geb. 1882 in München, Priesterweihe 1907, 1935 – 1959 Pfarrer in Isen, gestorben am 6. 10. 1964 ebenda) hatte nichts dagegen und ließ die Jugendlichen gewähren. Bei der Schreinerei Wurzer wurde ein Regal in Auftrag gegeben, Herr Böld konnte dank seiner Kontakte, die er in Josefstal geknüpft hatte, 40 Bücher vom Michaelsbund in München als Grundstock für die Bibliothek erwerben. Am Sonntag, den 26. 9. 1956 konnte dann der Büchereibetrieb beginnen. Dieses Datum war bewusst gewählt: es handelte sich um den alljährlich begangenen „Sonntag für Kommunikation und das christliche Bücherwesen“ – die Kollekten dieses Sonntags wurden kirchlichen Büchereien zugeführt.

Diese frühe Pfarrbücherei mit nur 40 Büchern war streng genommen eher ein Jugendtreff, bei dem man sich nach der Kirche traf und über Gott und die Welt sprach – aber auch über Literatur und Bücher. Namen engagierter junger dieser Zeit, die auch beim Bücher einbinden und katalogisieren halfen, waren Rosa und Irma Brunauer, Hubert Stöttner, Monika Mittermaier (verheiratete Haberzettl), Reiner Foh, Ilse Neuberger (verheiratete Armbruster) ... Diese Bücherei befand sich – wie gesagt – im Kooperato-

Forschingsgaudi im Wilden Westen für jung und Junggebliebene

am

Freitag, 2. 2. 07

ab 20.00 Uhr

in da

Mehrzweckhalle Isen

mit de

„Greadoea“

von der

KLJB-Isen

Wohnung in Isen zu vermieten:
Schönes, ruhiges Apartment

Dachgeschoss ca. 38 qm, Baujahr 1993, neu renoviert
Wohnraum, Küche, Bad, Balkon, Kellerraum sowie Stellplatz
ab sofort, Miete 265,- Euro + NK/Kt.

Telefon 0 80 83/6 74

renhaus, und 1959 konnte dank der Hilfe des Michaelsbundes (v.a. Hr. Marb, geb. 1926), des katholischen Bibliothekenverbundes im Erzbistum München und Freising, ein Bibliotheksraum ausgestattet werden – und auch die Anzahl der Bücher stieg, teilweise auch durch die private Bürgung für Bucheinkäufe. Als 1962 der damalige Isener Kaplan Hermann Eigner (1924 – 1986) Stadtpfarrer von Dorfen wurde, bezog der Nachfolger nicht mehr das alte und baufällige Kooperatorenhaus – damit war das Haus natürlich innen kalt, was für die Bücher, aber auch die Bibliotheksbesucher nicht sehr gut war. Deswegen wurde die Bücherei in den 60er Jahren in das Pfarrhaus umgesiedelt, wo sie bis in die 1990er Jahre blieb. 1993 wurde die Bücherei in das neue Pfarrheim verlegt – die Bücher kehrten also an ihren Ursprungsort zurück. Die Anzahl der Bücher ist bis zum heutigen Tag auf 9000 gestiegen.

Die Bücherei wurde in den letzten 50 Jahren von Anton Böld, Josef Schäfer (1963/1964), Ilse Neuberger, Frau Höhenberger und seit 1997 Marianne Brucker geleitet. Marianne Brucker wird durch 25 Mitarbeiter(innen) unterstützt: am Sonntag nach dem Gottesdienst sind es 12 jugendliche Bibliothekare, am Freitag Nachmittag Erwachsene. Außerdem findet einmal im Monat eine Schülerausleihe statt, um die Lesekompetenz und vor allem die Freude am Lesen und an Büchern zu vertiefen. In diesem Sinne sollten auch Sie sich eingeladen wissen: am Sonntag, den 21. Januar in das Pfarrheim zu einem bunten Nachmittag, und natürlich zur Lektüre eines guten Buches – es lohnt sich gewiss!
Reinold Härtel

Das vorliegende Preisblatt beruht auf den
 vom **Bayerischen Wirtschaftsministerium am 18. 12. 2006 genehmigten Preisen.**

Preisblatt

**zu den Bestimmungen für die Elektrizitätsversorgung von
 Tarifkunden, allgemeine Grundversorgung nach § 36 EnWG
 gültig ab 01. Januar 2007**

Abgaben und Steuern:

Verbrauchspreise, Arbeitspreise und Höchstpreise enthalten die Konzessionsabgaben, die an die Gemeinde abgeführt werden. Die Höchstsätze der KA betragen gemäß §2 Abs. 2 Ziffer 1 der Verordnung über Konzessionsabgaben (KAV) vom 09.01.1992 für Stromlieferungen nach der Schwachlastregelung in der Niedertarifzeit (NT) ohne Umsatzsteuer 0,61 Cent/kWh (**mit Umsatzsteuer 0,73 Cent/kWh**), für sonstige Stromlieferungen ohne Umsatzsteuer 1,32 Cent/kWh (**mit Umsatzsteuer 1,57 Cent/kWh**).

1. Für Kunden ohne Leistungsmessung

Solange die Durchschnittspreisbegrenzung gemäß Ziffer 4 nicht greift

		ohne	mit
		Umsatzsteuer	
1.1 Verbrauchspreise			
1.1.1 ohne Schwachlastregelung	Cent/kWh	12,92	15,37
1.1.2 mit Schwachlastregelung			
in der Hochtarifzeit (HT)	Cent/kWh	15,02	17,87
in der Niedertarifzeit (NT)	Cent/kWh	7,89	9,39
1.2 fester Leistungspreis (verbrauchsunabhängig)			
je Kundenanlage	€/Jahr	61,35	73,00
1.3 Verrechnungspreis (siehe Ziffer 6)			

2. Für Kunden mit 96-Stunden-Leistungsmessung

In der Regel bei einem Jahresstromverbrauch oberhalb der Meßgrenze (=10.000 kWh/Jahr) und solange die Durchschnittspreisbegrenzung gemäß Ziffer 4 nicht greift

1.2 Arbeitspreis			
2.1.1 ohne Schwachlastregelung	Cent/kWh	11,21	13,34
2.1.2 mit Schwachlastregelung			
- in der Hochtarifzeit (HT)	Cent/kWh	11,21	13,34
- in der Niedertarifzeit (NT)	Cent/kWh	7,99	9,51
2.2 Leistungspreis			
verbrauchsabhängige Leistungspreise ¹			
2.2.1 -ohne Schwachlastregelung	€/Lw u. Jahr	2,00	2,32
2.2.1 -mit Schwachlastregelung	€/Lw u. Jahr	3,00	3,48

2.3 Verrechnungspreis (siehe Ziffer 6)

¹ Bei der 96-Stunden-Leistungsmessung gilt die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März als Winterzeit. Die übrige Zeit gilt als Sommerzeit. Bei der Sommerlastregelung gemäß Ziffer 1.1.2.4 der Bestimmungen für die Elektrizitätsversorgung von Tarifkunden ist die auf die Sommerzeit entfallende höchste Anzahl von Leistungswerten mit 25 % anzusetzen.

3. Für Kunden mit ¼ - Stunden-Leistungsmessung

Wenn die höchste ¼ - Stunden-Leistung des Kunden in mindestens 2 Monaten des Abrechnungsjahres 30 kW übersteigt und solange die Durchschnittspreisbegrenzung gemäß Ziffer 4 nicht greift

3.1 Arbeitspreis			
- in der Hochtarifzeit (HT)	Cent/kWh	11,21	13,34
- in der Niedertarifzeit (NT)	Cent/kWh	7,99	9,51
3.2 Leistungspreis	€/kW u. Jahr	110,00	130,90
3.3 Verrechnungspreis (siehe Ziffer 6)			

4. Durchschnittspreisbegrenzung

3.2 Arbeitspreis (Höchstpreise)			
4.1.1 o. Schwachlastregelung	Cent/kWh	24,46	29,11
4.1.2 mit Schwachlastregelung			
- in der Hochtarifzeit (HT)	Cent/kWh	24,46	29,11
- in der Niedertarifzeit (NT)	Cent/kWh	8,20	9,76
4.2 Verrechnungspreis (siehe Ziffer 6)			

F. X. Mittermaier & Söhne, GmbH & Co. KG
 Elektrizitätswerk Isen, Tel.: 08083/53970
 Am Gries 29
 84424 Isen

Vereinbarungen mit Gemeinden, daß keine oder niedrigere KA gezahlt werden, genießen Vorrang. Die Arbeitspreise und der Höchstpreis werden dann in diesen Gemeinden entsprechend herabgesetzt.

Die Stromsteuer beträgt 2,05 Cent/kWh (**mit Umsatzsteuer 2,44 Cent/kWh**), für Stromverbrauch des produzierenden Gewerbes sowie der Land- und Forstwirtschaft, bei Vorlage eines Erlaubnisscheines des Hauptzollamtes 1,23 Cent/kWh (**mit Umsatzsteuer 1,46 Cent/kWh**). Auf alle aufgeführten Preise, Kosten und Abgaben wird die Umsatzsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe (19 % ab 01.04.1998) in Rechnung gestellt.

Alle mit Umsatzsteuer genannten Preise und Abgaben sind auf 2 Stellen nach dem Komma gerundet.

5. Wärmepumpen und andere unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen

Gesondert gemessene, fest angeschlossene Verbrauchseinrichtungen, deren Elektrizitätsbezug unterbrochen werden kann, sh. Bestimmungen für die Elektrizitätsversorgung von Tarifkunden Ziffer 1.3

		ohne	mit
		Umsatzsteuer	
5.1 Arbeitspreise			
5.1.1 ohne Schwachlastregelung	Cent/kWh	11,21	13,34
5.1.2 mit Schwachlastregelung			
- in der Hochtarifzeit (HT)	Cent/kWh	11,21	13,34
- in der Niedertarifzeit (NT)	Cent/kWh	8,06	9,59
5.2 Verrechnungspreis (siehe Ziffer 6)			

6. Verrechnungspreise

6.1 je Wechselstromzähler	€/Jahr	15,33	18,24
6.2 je Drehstromzähler	€/Jahr	25,76	30,65
6.3 je 96-Stunden-Leistungszähler	€/Jahr	63,91	76,05
6.4 je ¼-Stunden-Leistungszähler	€/Jahr	84,05	100,02
6.5 für Tarif- und Lastschaltungen	€/Jahr	23,00	27,37
6.6 je Stromwandlersatz	€/Jahr	36,81	43,80

Abschlagszahlungen per Lastschrift erfolgen zweimonatlich.

Alle in den Ziffern 1 bis 6 für ein Jahr angegebenen Preise und Verbrauchsbereiche beziehen sich auf 365 Tage.

Die Schwachlastzeit (= Niedertarifzeit) umfaßt folgende Zeiten:

an Werktagen (Montag mit Freitag): 0.00 bis 6.00 Uhr

22.00 bis 24.00 Uhr sowie

an Samstagen und Sonntagen sowie in München geltenden gesetzlichen Feiertagen: 0.00 bis 24.00 Uhr

7. Inbetriebsetzungskosten, Zähler-Montagekosten, Zähler-Prüfkosten, Verzugskosten.

	Monteurstunden Weiterverrechnungs-Satz mal
Kosten für erstmalige Inbetriebnahme oder jede	
Wiederinbetriebsetzung	1,0
Verlegung von Meß- und Steuereinrichtungen (Montage)	
Montage einschl. Wiederinbetriebsetzung	1,0
Zuschlag je Zähler und für Tarif- und Lastschaltungen	0,5
Nachprüfen von Meßeinrichtungen	
Montage-Grundkosten	1,0
Zuschlag je Zähler	0,5
Vergeblicher Auswechslungsversuch	1,0
Wiederanbringung von Plomben	0,5
Verzugskosten (Nachinkasso)	1,0
Kosten für die Einstellung und Wiederaufnahme der	
Versorgung jeweils	1,0
Außerhalb der normalen Arbeitszeit	1,5
Bei erschweren Umständen nach Aufwand	
Vergeblicher Wiederaufnahmeversuch	1,0

Die gültigen Tarifbestimmungen und das aktuelle Preisblatt liegen in den Büroräumen des Elektrizitätswerkes Isen, Am Gries 29 auf.



Damit man hier auch was von dem Treiben auf der Bühne mitbekommt, hat Toni Ederer, der seit 2005 auch Komitee-Direktor ist, eigens einen Monitor mit Video-Live-Übertragung aufgestellt.

Ederer hat auch die gesamte Ton- und Lichttechnik unter seiner Aufsicht, wobei er von Timmy Hölter tatkräftig unterstützt wird. Da der historische Wirtshaus-Saal über keine moderne Theater-technik verfügt, müssen die kompletten Anlagen in mühevoller, tagelanger Arbeit erst auf- und danach wieder abgebaut werden. Optimales Bühnenlicht und richtige Beschallung setzen nicht nur viel technisches Können, sondern auch penible Planung voraus. Letztere ist ebenso für den Kulissenumbau zwischen den verschiedenen Programmpunkten notwendig. Der auf die Minute genaue Ablaufplan ist von Wigg Viechter ausgeklügelt, der hier jedes Mal seine ganze Erfahrung einfließen lässt. Günter Paukner achtet als routinierter Bühnenchef darauf, dass die Zeiten auch präzise eingehalten werden. Erst wenn der letzte Vorhang zugeht, ist seine Arbeit getan. Der Einsatz aller verfügbaren Komitee-Mitglieder ist erforderlich, um das Bühnenbild zu drehen (mehrmals pro Aufführung), oder sperrige Requisiten aufzubauen. Beim letzten Kappenabend war zum Beispiel das Aufstellen eines Krankenbettes eine Herausforderung oder vor vier Jahren der Aufbau des Wellness-Waschzubers. Viel handwerkliches Geschick ist erforderlich, um Requisiten wirkungsvoll zur Geltung zu bringen. Hier kann sich das Komitee voll auf Ed Sanner, Schorsch Reiter, Sepp Stadlöder und Hans Paukner verlassen, die ihr ganzes Können mit einbringen. Bis am 10. Februar um 20 Uhr der Vorhang im Klement-Saal zur Premiere aufgeht, ist noch jede Menge zu tun. Doch auch diesmal wird sich der Kappenabend wieder als das präsentieren, was ihn auszeichnet, als Höhepunkt des Isener Faschings.

Termine sind 10., 16. und 17. Februar. Der Kartenvorverkauf findet am 27. Januar ab 11.11 Uhr im Klement-Saal statt. Um das Anstehen um die begehrten Plätze kurzweiliger zu gestalten, gibt es heuer einen Showteil, zu dem sich Christa Schweiger aus Pemmering mit ihren „sisters on tour“ angesagt hat.

Weitere Infos stehen im Internet unter:

www.faschingskomitee-isen.de.vu

Albert Zimmerer

ERNSTBRUNNER SPALTE



Hunderte Papierrosen

Die Vorbereitungen auf den Faschingsumzug laufen auf Hochtouren. Im Sportklubhaus bastelten Helfer den Aufputz für die Wagen.

Der Faschingsumzug am 18. 2. 2007 ist noch fern, aber die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. So organisierte EFV-Obfrau Martina Lahner in der Woche vor dem ersten Advent einen „Rosen-Binde-Abend“ im Sportklub-Klubhaus. Gesellig und mit viel Engagement erzeugten die Frauen unter Mithilfe von zwei Männern einige hundert Papierrosen, die den Gruppen zum Aufputz ihrer Wagen zur Verfügung gestellt werden. Lahner dankte den fleißigen Helfern, obwohl es noch so einen Arbeitsabend geben

wird: „Danke, dass ihr uns alle helft“, so Lahner. Eine weitere Bestätigung, dass der Ernstbrunner Faschingsumzug der Bevölkerung ein großes Anliegen ist. Auch die Zusagen von Mitwirkenden erhöht sich ständig, so will der Reit- und Fahrverein Leiserberge das Faschingsprinzenpaar in der Kutsche fahren.



Martina Lahner, Nadine und Gerlinde Göstl, Silvia, Walter, Katharina und Edmund Schmutz, Helga und Cornelia Killek, Anna Helnwein, Maria Kern, Christine Rainermann, Gerda Prohaska, Eva Tillmann, Maria Krapf, Elfi Dittrich, Waltraud Hans, Melitta Prigl, Rosa Gangl, Margot Jaidhauer, Hedwig Schöller, Heidi Mayer, Friedl Buresch, Rita Antl und Helga Schabel bastelten hunderte bunte Rosen für den großen Faschingsumzug 2007.
Christelli

Umbau beginnt im Winter

Künftig können schon Fünffährige bei den Ernstbrunner Pfadfindern – in der Biber Gruppe – dabei sein.

Einige Änderungen im Vorstand, ein volles Programm und eine Neuerung in der Betreuung, das präsentierten die Ernstbrunner Pfadfinder bei der Jahreshauptversammlung in der Aula der Ernstbrunner Schule. Der Umbau bzw. die Adaptierung des Pfadfinderheimes soll jetzt doch noch im Winter in Angriff genommen werden. Vera Swoboda legte ihre Funktion zurück und Karin Dorfinger übernimmt das Amt. Statt dem scheidenden Hermann Flandorfer steigt Silvia Kranz als Kassierstellvertreter in den Vorstand ein.

Das neue Pfadfinderheim rückt in allernächste Nähe, ein neuer Bus bleibt der Traum von Heinz Cepera und Christina Posch. Petra Trettenhahn und Martina Plesner beginnen eine „Biber“-Gruppe einzuführen.
Christelli



Kostenlose Fristensoftware klärt auf – wie lange müssen Unterlagen aufbewahrt werden

Jährlich zum Jahresanfang stehen Hunderttausende von Mitarbeitern in Betrieben und Privatleute wieder vor einem ungelösten Problem: Wie lange müssen nach dem Gesetz Unterlagen aufbewahrt werden?

Ärzte sammeln 30 Jahre, ebenso Anwälte. Personalakten dürfen hingegen schon nach 6 Jahren zu Konfetti werden. Kontoauszüge müssen gar 10 Jahre bereitgehalten werden. Wer soll sich schon auskennen, bei 250 verschiedenen Aktenarten, deren „Lebensdauer“ sogar in einer DIN-Vorschrift geregelt ist? Wer teure Archivmiete bezahlt, will schon deswegen diese Kosten gering halten.

Schnelle Hilfe verspricht die kostenlose Software: ABC der Aufbewahrungsfristen, das per Mausclick die richtige Antwort weiß. Und: Hat ein Betrieb oder Behörde gar ganz spezielle Papiere mit speziellen Aufbewahrungsfristen, so können diese im Programm einfach ergänzt werden.

Die Software ist nach einer kurzen Registrierung gratis als Download bei der Isener Firma Alpha11 zu haben. Internet Adresse: www.alpha11.de

TSV Isen

Abteilung Leichtathletik

Unterstützung für die Leichtathleten

Auf ihre bislang erfolgreichste Saison kann die Leichtathletikabteilung zurückblicken. Sieben Kreismeistertitel und Rekordverbesserungen am laufenden Band, die Wettkämpfer im Alter von 10 bis 16 J. können stolz auf das Erreichte sein!

Und wenn von den Jüngeren heuer ein paar sehr talentierte Jungen und Mädels nachrücken, können sich diese auf ein abwechslungsreiches Training freuen. Denn obwohl es mit den Trainingsbedingungen in Isen nicht zum Besten bestellt ist, erfahren die Athleten Unterstützungen von allen Seiten.

Der Hauptverein hat einen Trainingsausflug nach Österreich bezuschusst, der wie schon im Jahr davor eine Leistungsexplosion ausgelöst hat.

Auch über private Unterstützung freuten sich die Sportler. Der Seniorennachmittag und die Familie Kielbassa stifteten Trainingsgeräte, Dr. Wolf Funfack einen Erste-Hilfe-Koffer (der zum Glück bisher nur prophylaktisch zum Einsatz kam) und Stefan Felixberger honorierte Spitzenleistungen mit Einkaufs-Gutscheinen für „ampuls sport & natur“.

Diese beispielhafte Förderung von vorgegebenen Bestmarken wird auch heuer wieder durchgeführt. Also – ran an die Spikes, trainieren lohnt sich!

Weitere Information: 08083 1532 (Bernhard Altvater)

Die Hallen-Trainingszeiten, immer freitags: 16.00 – 17.00 Uhr (Kindergruppe bis 8 Jahre); 17.00 – 18.00 Uhr (9 und 10jährige); 17.00 – 19.00 Uhr (Wettkampf-Gruppe ab 11 Jahre). Mit Beginn der Sommerzeit wird wieder auf der Freizeitanlage trainiert.



Stefan Felixberger honoriert auch heuer die Rekorde der Athleten



Dr. Funfack im Kreis der Isener Leichtathleten

Standard-Tanzen

Tanzen ist träumen mit den Füßen. Wir tanzen alles vom Walzer, Fox, Cha-Cha, Tango.

Neueinsteiger: ab Freitag, 2. Februar 2007, 18.45 Uhr,

Fortgeschrittene 2: Freitag, 26. Januar 2007, 19.00 Uhr

Fortgeschrittene 1: Freitag, 26. Januar 2007, 20.30 Uhr

Info und Anmeldung bei Gitte Brucker, Telefon 908659

Activ Wellness-Stunden

Bewegung ohne Stress und Kraftaufwand. Körpertraining das Spass macht, Körperentspannung, Körperwahrnehmung, Gelenkigkeit durch lockern und loslassen. Genuss-Sport für jeden geeignet. Ab Montag, 22. Januar 2007, 20.00 Uhr.

Info und Anmeldung bei Gitte Brucker, Telefon 908659

TSV Isen und Kindergarten Sankt Zeno

Gleich ein doppeltes Jubiläum feierte der BLSV im Sankt-Zeno-Kindergarten in Isen. Zum einen sind die Isener bereits der 250. Kindergarten in Bayern, mit dem der BLSV eine Partnerschaft eingegangen ist, zum anderen ist es genau zehn Jahre her, als man zum ersten Mal eine solche Kooperation startete. Damals war es mit dem Altenerdinger Kindergarten ebenfalls ein Kindergarten aus dem Landkreis Erding. In seiner Festrede betonte BLSV-Präsident Günther Lommer, dass man mit dieser Aktion einen Impuls geben wolle, um dem zunehmenden Bewegungsmangel bei Kindern vorzubeugen. Diese sollten nicht nur vor dem Fernseher sitzen oder am PC spielen. Ein Lob galt vor allem den Partnern des BLSV, mit deren Spendenfreudigkeit die Kooperationen erst ermöglicht werden, so Lommer. Für den Sankt-Zeno-Kindergarten gab es einen Scheck über 500 Euro für Sportgeräte, den die Leiterin der DAK-Geschäftsstelle Erding Michaela Roick überreichte. Kindergartenleiterin Irmgard Schauer bedankte sich ihrerseits mit jeweils einem Blumenstrauß bei den qualifizierten Übungsleiterinnen des TSV Isen Claudia Schmidt und Renate Nußbainer. Bevor es ans Büffet ging, zeigten die Kleinen, was sie bereits gelernt hatten und beim abschließenden Discotanz klatschten auch die Erwachsenen begeistert mit.



Über die zukünftige Partnerschaft mit dem BLSV freuen sich (v.r.) TSV-Chef Zeno Berger, Vize-Landrat Max Gotz, Hausherr Pfarrer Josef Kriechbaumer, Bürgermeister Siegfried Fischer, Kindergartenleiterin Irmgard Schauer und Michaela Roick von der DAK Erding. Zu den Festrednern zählte auch der neue BLSV-Präsident Günther Lommer (3. v.l.)
Text und Foto: Albert Zimmerer

Ortsverschönerungs- u. Gartenbauverein Isen Baum- und Sträucherschneidekurs

Am Samstag, den 3. März 2007 laden wir zu einem kostenlosen Baum- und Sträucherschneidekurs mit Herrn Adolf Niedermeier ein. Wir treffen uns um 12.30 Uhr im Garten von Frau Anneliese Liebhardt, Isen, Ranischbergstraße 12. Bitte bringen Sie Säge und Baumschere mit. Zu dieser Veranstaltung sind alle Interessierten, egal ob Mitglied oder Nichtmitglied herzlich willkommen. Bei extrem schlechter Witterung fällt der Kurs ersatzlos aus.

Die Vorstandschaft

Blaskapelle Isen

Bei der Generalversammlung der Blaskapelle Isen im Feuerwehrhaus zeigte sich erneut, dass eigentlich alles bestens wäre, wenn nur das Problem mit dem Probenraum nicht bestünde. Der Musikraum der Schule sei einfach nicht mehr geeignet für das im Wachsen begriffene

Fortsetzung Seite 7



**SALON
SCHNIPP
SCHNAPP**

NEUE SCHNITTSTELLE GESUCHT!

Teilzeit oder Vollzeit

für unseren Friseursalon SCHNIPP SCHNAPP,
Isen, Erdinger Straße 15, Tel. (08083) 13 34.

Es erwartet Sie ein junges, fröhliches und
spontanes Team.



NUSSRAINER
Schreiben ■ Lesen ■ Schenken
Bischof-Josef-Str. 4 – 84424 ISEN
Tel. (08083) 908171 – Fax: 908172
e-mail: post@nussrainer.net

VEREINSMITTEILUNGEN

Orchester, stellte Dirigentin Regina Gaigl ernüchtert fest und verwies auf zunehmenden Platz- und Sauerstoffmangel. „Es muss sich was tun, so geht's nicht weiter“, lautete ihre Botschaft an den anwesenden zweiten Bürgermeister Sebastian Enninger. Dieser erwiderte, dass er hierzu nichts versprechen könne und gab den Ratschlag, ständig zu diesem Thema am Ball zu bleiben, denn „steter Tropfen höhlt den Stein“. Bei ihrem Rückblick auf die Höhepunkte Frühjahrskonzert, Standkonzert und Abendserenade sprach Gaigl von einem „sehr guten Jahr“, wobei man sich im Laufe des Jahres noch gesteigert habe. Ziel des Orchesters sei im kommenden Jahr, „das Publikum auf der emotionalen Ebene zu erreichen“. Vereinschef Balthasar Nußrainer war voll des Lobes für seine nunmehr 126 aktiven Mitglieder. Mit 13 abgelegten Leistungsabzeichen habe man das beste Ergebnis überhaupt erreicht. Darunter war mit Martin Burgmair an der Klarinette sogar einmal Gold. Auch die über 1500 erbrachten Unterrichtsstunden waren

Fleisch und Wurst
aus dem ff*

**Unsere Angebote
vom 18. bis 31. Januar 2007**

Suppenfleisch	100 g	–,59 €
Zwerchrippe oder Brustkern		
Hinterschinken	100 g	–,99 €
Leberkäs	100 g	–,59 €
gebacken		

Jeden Montag frische Leber- und Blutwürste, Kesselfleisch, Speckknödel und fertig gekochtes Sauerkraut.

*Eugen
Oberpriller*
Metzgerei



Am Gries 18 · 84424 ISEN · Telefon 08083 / 278

Schreinerei
und
Holzbau



MEISTERBETRIEB

Lösel GBR

Hochstraße 53 · 84424 Isen · Telefon 08083/54560 · Fax 08083/54562
e-mail: Loesel-Holzbau@t-online.de · www.Schreinerei-Holzbau-Loesel.de

Küchen und Möbel

**Maßanfertigung nach
Ihren Wünschen.**



Rekord und zeugten vom Fleiß seiner Ausbilder, so Nußrainer. Nach den Ehrungen für 25-jährige Vereinszugehörigkeit hielt Hans Gfüllner abschließend einen Vortrag über die soziale Bedeutung der Blaskapelle. Die Auswertung einer Fragebogenaktion habe ergeben, dass man bei der Blaskapelle zwar wegen Erholung und dem Erwerb von Fertigkeiten Mitglied ist, in erster Linie jedoch wegen Kontakten und Freundschaften.



Für 25-jährige Zugehörigkeit zur Blaskapelle Isen ehrte Balthasar Nußrainer (rechts) die aktiven Mitglieder (stehend v.l.) Bernhard und Christian Lechner, Sepp Blabsreiter, Christian Zacherl, Michael Feuerer, sowie (sitzend v.l.) Stefan Fichter, Rosi Bichlmaier, Hans Gfüllner und Sepp Lechner.
Albert Zimmerer



Flughafen Shuttle

Klinik-/Senior • Tagesfahrten
www.framHARMONY.de

0 80 76 - 86 22

Wir stehen auf günstiges Heizöl

Klingelt einer der drei LKW-Fahrer der Fa. HUBER an Ihrer Tür, heißt das: Gleich gibt's Super-Heizöl zum Super-Preis.

Schon seit 1980 ist Heizöl im Durchschnitt um satte 25% billiger als Erdgas, doch uns ist das nicht günstig genug! Rufen Sie an, wir scheuen keinen Preisvergleich:

HUBER, Lengdorf
 Tel. 08083 / 263



VEREINSMITTEILUNGEN

Freiwillige Feuerwehr Isen

230 Einsätze im Jahr 2006



Die Freiwillige Feuerwehr Isen hatte im vergangenen Jahr wieder eine sehr große Zahl an Einsätzen zu bewältigen. Die Zahl der Brandeinsätze war wieder erfreulich niedrig. Lediglich 3-mal musste die Stützpunktfeuerwehr zu einem Brand ausrücken (2 Mittelbrände und 1 bei Eintreffen bereits gelöschter Brand). Zudem wurden im Jahr 2006 insgesamt 41 Technische Hilfeleistungen (Verkehrsunfälle, Hochwasser etc.), 15 Sicherheitswachen und 170 First Responder Einsätze gemeistert. Lediglich 1 Fehlalarm war zu verzeichnen. Nähere Informationen erhalten sie auch auf unserer Homepage www.ff-isen.de. Alle Mitglieder und interessierten Isener Bürger wollen wir schon jetzt auf die Jahreshauptversammlung am 23. Februar 2006 ab 19.30 Uhr im Gasthof Klement hinweisen, wo im Anschluss an die Versammlung auch gerne Fragen rund um das Thema „Feuerwehr“ beantwortet werden.

Die Vorstandschaft

Sternsinger in Isen



Die Isener Sternsinger waren wieder im gesamten Pfarreigebiet unterwegs, um die frohe Botschaft des Weihnachtsfestes in die Häuser und Wohnungen zu tragen.

Ihren Segensspruch „Christus + Mansionem + Benedicat“ (Christus segne dieses Haus) schrieben sie an die Eingangstüren und erbatene eine Spende für die Sternsinger-Aktion Madagaskar. 8 257 Euro kamen auf diese Weise zusammen. Pfarrer Josef Kriechbaumer und Diakon Willibald Greinsberger dankten allen fleißigen Helfern und den großzügigen Spendern im Rahmen der Dreikönigs-Vorabendmesse, die von den Sternsängern gestaltet wurde.

Albert Zimmerer

Nachbarschaftshilfe e.V.

Die Generalversammlung der Nachbarschaftshilfe e.V. Isen/Lengdorf/Pemmering findet statt am Donnerstag, 18. Januar 2007 um 20.00 Uhr im Pfarrheim in Isen.

Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen. Willkommen sind natürlich auch Nichtmitglieder und Interessierte. Die Tagesordnung umfasst den Rückblick auf das Jahr 2006, den Kassenbericht, Satzungsänderung über den Zweck des Vereins, Wünsche und Änträge. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Die Vorstandschaft

Wir beschriften Ihre
 Taufkerze mit
 Namen und
 Taufdatum

Taufkerzen
 in großer Auswahl

oder:
 Kerzen-
 rohlinge,
 Wachsplatten
 und Symbole
 zum Selber-
 gestalten

NUSSRAINER
 Schreiben ■ Lesen ■ Schenken
 Bischof-Josef-Str. 4 - 84424 ISEN
 Tel. (08083) 908171 - Fax: 908172
 e-mail: post@nussrainer.net

STIHL®
DIENST **PROFI-SERVICE**

Comfort



Die Comfortsäge zum Sonderpreis!
Motorsäge STIHL 021 Comfort mit exklusiver Sonderausstattung:
Kettenschnellspannung, Leichtstartsystem mit ElastoStart, Dekompressionsventil und Kraftstoffpumpe (Purger). **Jetzt testen!**

STIHL®
Nr. 1 weltweit.

Forst- und Gartentechnik – Horst Menth
Am Gewerbering 9 · Adlberg, a. d. B 388 · 84416 Inning am Holz
Telefon 0 80 84/56 21 22 · Fax 0 80 84/56 21 23

Wir beraten Sie!

... und jetzt der Rest:

Radikal
reduziert!

Sonderverkauf
nur am Freitag, 19. 1. 2007
und Samstag, 20. 1. 2007

Bettengeschäft
Burgmair

Am Marktplatz 2 · 84424 ISEN · Tel. 08083/80 25



**GUTE
NOTEN!**

Mit Lernhilfen von

STARK

... die echten Hilfen zum Lernen

NUSSRAINER

Schreiben ■ Lesen ■ Schenken
Bischof-Josef-Str. 4 – 84424 Isen
Tel. (08083) 908171 – Fax: 908172
e-mail: post@nussrainer.net

FREIE TANKSTELLE
Anton Neumaier

KFZ-MEISTERBETRIEB · ERSATZTEILHANDEL

BUCH AM BUCHRAIN

SHOP

Zubehör, Getränke
Lebensmittel, Zigaretten
Zeitschriften, Spielwaren



Reparatur sämtlicher Fahrzeuge
Unfallinstandsetzung
TUV und AU im Hause
Reifendienst, Hochdruckreiniger
Abschleppdienst, Batterieservice
Glasschaden-Schnelldienst
Tankstelle

Öffnungszeiten der Tankstelle:

Montag-Freitag von 6.00-20.00 Uhr
Samstag von 7.00-18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage von 8.00-13.00 Uhr

**XLOTTO
X TOTO
LOTTERIE**

Tankautomat außerhalb
der Öffnungszeiten

Buch am Buchrain, Hauptstraße 36 b
Tel. (Tankstelle) 08124/52 93 32
Tel. (Werkstatt) 08124/79 55, Fax 79 77

Wir helfen im Trauerfall

Särge
Sargausstattungen
Überführungen



Bestattungen **Konrad Brummer**

Michael-Irl-Straße 2 · 85659 Forstern
Telefon 081 24/88 40 · Mobil-Telefon 01 71/3 69 55 19

Hochzeitskarten

Anzeigen

Menükarten

Danksagungen

Lunchkarten

Einladungen



Über 1000 Motive zur Auswahl.

*Sie können die Kataloge auch zu Hause
bequem und in Ruhe durchblättern.*

Nußrainer Druckerei & Verlag

Bischof-Josef-Straße 6 · 84424 Isen

Telefon (0 80 83) 53 14-0 · Telefax (0 80 83) 53 14-14

E-Mail: info@nussrainer-isen.de

TERMINKALENDER

18. Jan. Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
RWG Landw.: Info-Abend i. Gasthaus Büchlmann
Nachbarschaftshilfe: Generalversammlung
19. Jan. Sportschützen Isen: Königsproklamation
20. Jan. FSG Isen: Strohschießen
21. Jan. 50 Jahre Bücherei St. Zeno
23. Jan. RWG Landw.: Info-Abend i. Waldcafe, Buch a. B.
25. Jan. Mitgliederversammlung des Bauernmarktes
RWG Landw.: Info-Abend i. Gasth. Maier, Stauden
26. Jan. Pfarrverbandsball in Isen
27. Jan. Faschingskomitee: Kappenabend-Vorverkauf
28. Jan. AKUV: Generalversammlung
Bibelkreis im Pfarrheim, Isen
31. Jan. Firmausflug nach Attl
Kommunionsgruppenleiter-Treffen im Pfarrheim
2. Febr. KLJB Isen: Faschingsgaudi
8. Febr. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
10. Febr. Faschingskomitee: 1. Kappenabend
15. Febr. Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
16. Febr. Faschingskomitee: 2. Kappenabend
Sportschützen Isen: Faschingsschießen
17. Febr. Faschingskomitee: 3. Kappenabend
18. Febr. FF Mittbach: Faschingstreiben
19. Febr. Rockfasching im Ciao Italia
Beginn Faschingsferien
20. Febr. Altes Bier im Gasthof Klement
21. Febr. Fischessen im Gasthof Klement
23. Febr. FF Isen: Jahreshauptversammlung bei Klement
24. Febr. Ende Faschingsferien
2. März Barbara Clear im Klementsaal
Beginn des Isener Bauernmarktes
3. März OVV Isen: Baum- und Sträucherschneidekurs
7. März Sportschützen Isen: Gemeindepokalschießen
Senioreneinkehrtag in Pemmering
8. März Sportschützen Isen: Gemeindepokalschießen
Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
9. März Sportschützen Isen: Gemeindepokalschießen
Lizzy Aumeier im Klementsaal, Isen
10. März SP Isen: Gemeindepokalschießen/Siegerehrung
OVV Isen: Osterbasteln für Kinder
11. März Vet.- u. Soldatenkam. Isen: Generalvers., Klement
Frühlingsfest des Bauernmarktes
13. März Diavortrag „Isental“ v. Meinrad Schroll, Pfarrh.
15. März Blaskapelle Isen: Frühjahrskonzert (Generalpr.)
Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
16. März Blaskapelle Isen: Frühjahrskonzert
17. März Blaskapelle Isen: Frühjahrskonzert
FSG Isen: Zist./Königsschießen
23. März Schützenverein Eschbaum: Ostereierschießen
FSG Isen: LG/LP letztes Wertungsschießen
24. März Freischützen Pemmering: Starkbierfest
FSG Isen: Generalversammlung
25. März Imkerkreisversammlung bei Klement
AKUV: Josefifeier bei Klement
30. März Sportschützen Isen: Jahreshauptversammlung
31. März FSG Isen: LG/LP Finalschießen u. Königsprokla.
2. April Beginn Osterferien
8. April CSU Isen: Ostereiersuchen im Bürgerpark
9. April Emmausgang nach Weiher
12. April Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
14. April Ende Osterferien
18. April Firmung
19. April Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
20. April Schützen Eschbaum: Königsproklamation
27. April Sportschützen Isen: Endschießen
29. April Rolf Miller im Klementsaal, Isen
30. April Schützen Eschbaum: offenes Schafkopfturnier
2. Mai Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
10. Mai Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
13. Mai Erstkommunion in Pemmering
17. Mai Erstkommunion in Isen
20. Mai Erstkommunion in Lengdorf
26. Mai Sommerbiathlon in Burgrain
29. Mai Beginn Pfingstferien
8. Juni Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
9. Juni Ende Pfingstferien
14. Juni Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
12. Juli Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss

19. Juli Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
30. Juli Beginn Sommerferien
9. Aug. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
16. Aug. Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
6. Sept. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
10. Sept. Ende Sommerferien
13. Sept. Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
6. Okt. OVV Isen: Gartlermarkt mit Pflanzenbörse
11. Okt. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
14. Okt. OVV Isen: Familienwanderung
15. Okt. OVV: Fotoaktion Abgabetermin: „Gartenfoto“
18. Okt. Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
29. Okt. Beginn Herbstferien
3. Nov. Ende Herbstferien
8. Nov. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
12. Nov. OVV Isen: Hauptversammlung mit Neuwahlen
15. Nov. Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
29. Nov. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
6. Dez. Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
13. Dez. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
20. Dez. Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
24. Dez. Beginn Weihnachtsferien

Alle Angaben ohne Gewähr!

Wir bringen an dieser Stelle kostenlos alle im Verbreitungsgebiet des „Isener Marktbote“ geplanten öffentlichen Veranstaltungen. Es soll dies dazu beitragen, Terminüberschneidungen zu vermeiden.

Melden Sie uns bitte rechtzeitig Ihre Veranstaltungen. Anruf genügt! Telefon (08083) 5314-0, Fax (08083) 5314-14 oder per E-Mail: mabo@nussrainer-isen.de.

Den Terminkalender können Sie im Internet als PDF-Datei abrufen unter:

www.isen-termine.de

Kopierpapier

matt holzfrei weiß, mit 1,3-fach Volumen,
80 g/qm, DIN A4, für Kopie, Laser und Inkjet (s/w)

ab 2.500 Blatt per 1000 **6,93 €** + MWSt.

10.000 Blatt per 1000 **5,55 €** + MWSt.

größere Mengen auf Anfrage.

Nußrainer Druckerei & Verlag

Bischof-Josef-Straße 6, 84424 Isen

Tel.: (08083) 5314-0, Fax: (08083) 5314-14

E-Mail: info@nussrainer-isen.de

KLEINANZEIGEN

Schulranzen (Auslaufmodelle) radikal reduziert.
Burgmair Martin, Raumausstattermeister, Georg-Escherich-Straße 2, 84424 Isen, Telefon 08083/361

Isen: Zitherunterricht von Privat. Leihinstrument vorhanden. Telefon (08083) 54422

Arbeit in Küche oder Haushalt gesucht. Tel. 08083/9528

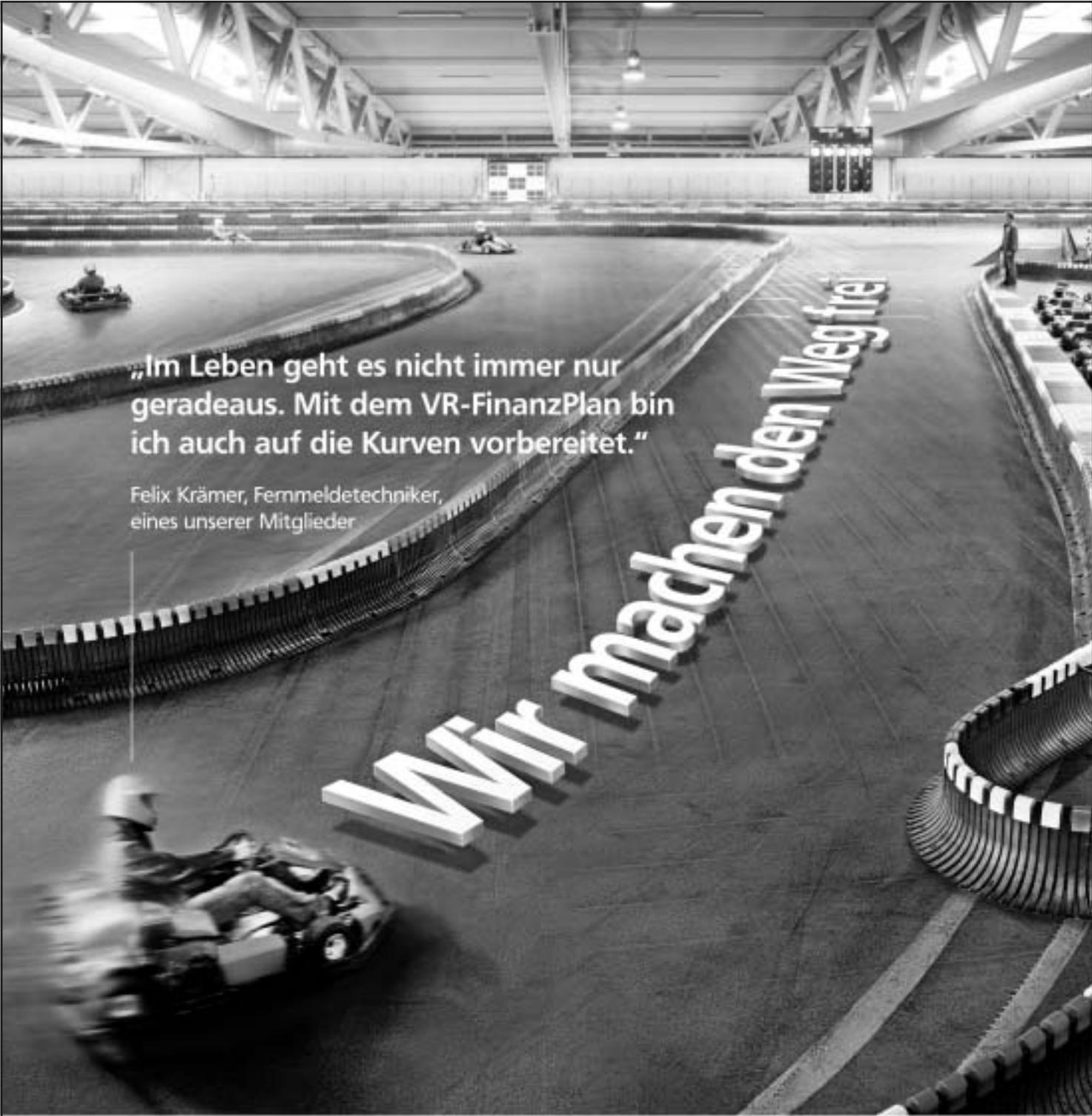
Rasenmäher, Motorsägen u. Zubehör, Reparatur und Verkauf. Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Kleintransporte „Isen Blitz“. Tel. 0172/8406299

Gesucht von 60igerin: 2 - 3 Zimmer Erdgeschosswohnung, ca. 60 qm, Terrasse, Garage u. Keller, sehr ruhig gelegen, gerne Aussenbereich zum Frühjahr '07. Tel. 0171/9980404.

Gartenbau, Pflastern, Humusieren, Rasenanbau, Zaunbau zu günstigen Preisen.
Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Stoffblumen und Zierkissen erhältlich bei Nit, Hochstraße 1 in Isen. Telefon 08083/9528



„Im Leben geht es nicht immer nur geradeaus. Mit dem VR-FinanzPlan bin ich auch auf die Kurven vorbereitet.“

Felix Krämer, Fernmeldetechniker,
eines unserer Mitglieder

Wir machen den Weg frei

VR-FinanzPlan

Gemeinsam mit Ihnen besprechen wir Ihre Wünsche und Ziele. Wir analysieren Ihre finanzielle Situation und erarbeiten einen persönlichen Finanzplan. Und wenn sich in Ihrem Leben etwas ändert, passen wir ihn an.

www.rvb-isen-sempt.de

**Raiffeisen-Volksbank
Isen-Sempt eG**



Ganz nah bei Ihnen in Anzing, Buch am Buchrain,
Forstern, Forstinning, Hörlkofen, Hohenlinden,
Isen, Lengdorf, Pastetten, Walpertskirchen, Wörth (SB)